

---

# LANGEMANN MEDIEN

---

Langemann Medien GmbH · Otto-Heilmann Straße 17 · 82031 Grünwald

Herrn

Ulrich Wilhelm

Intendant des Bayerischen Rundfunks

Rundfunkplatz 1

80335 München

vorab via E-Mail

**BR Fernsehen Landtagsübertragung.**

13.01.2021

Sehr geehrter Herr Wilhelm,

ich habe Kenntnis von einem Brief des Landtagsabgeordneten Markus Plenk an Sie. Im Zuge der Parlamentsübertragungen des Bayerischen Fernsehens ist dem Abgeordneten aufgefallen, dass seine Redebeiträge und auch jene anderer Abgeordneter mindestens am 8.12.20, 15.12.20 und 8.1.21 nicht übertragen wurden. Der Parlamentsreporter verweist auf die knappe Sendezeit und die Fortsetzung der Übertragung im Internet. Dort ist die Übertragung der parlamentarischen Debatte ebenfalls nicht komplett übertragen worden. Die Übertragungen wurden jeweils vor den fraktionslosen Redebeiträgen beendet.

Da ich hierzu publiziert habe, möchte ich dem Bayerischen Rundfunk Gelegenheit geben zu diesem Sachverhalt Stellung zu nehmen. Ich bitte Sie folgende vier Fragen zu beantworten, damit ich die offizielle Position des BR meinen Lesern und Zuschauern zugänglich machen kann.

Warum überträgt das Bayerische Fernsehen nicht die komplette Parlamentsdebatte im TV, gerade bei den wichtigen meinungsbildenden Sondersitzungen? Warum werden die Parlamentsdebatten auch im Internet nicht komplett übertragen, wo es ja keine etwaigen knappen Sende-Slots gibt?

Wie beurteilen Sie diese bisherige Praxis des BR in Bezug auf den Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunk ausgewogen zu berichten und Meinungspluralität zu erzeugen? Werden Sie die bisherige Praxis der Landtagsübertragung ändern?

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Langemann

Herrn  
Markus Langemann  
Otto-Heilmannstraße 17  
82031 Grünwald

Per Mail vorab: [REDACTED]

München, 19. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Langemann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 13. Januar, in dem Sie nach der Länge der Übertragung von Landtagsdebatten im BR fragen, die der BR auf verschiedenen Verbreitungswegen live übertragen hat. Im Nachgang zur jüngsten Debatte haben die Redaktionsleiter der Aktualität genau über die Fragen gesprochen, die auch Sie bewegen.

*Warum überträgt das Bayerische Fernsehen nicht die komplette Parlamentsdebatte im TV, gerade bei den wichtigen meinungsbildenden Sondersitzungen?*

Es ist Konsens, dass wichtige Debatten möglichst vollständig, zumindest auf einem Verbreitungsweg (etwa B5 plus oder BR24), dokumentiert werden sollten. Das Programmschema im Fernsehen haben wir in Corona-Zeiten oft durchbrochen. Wir haben aber in der Regel entschieden, die Rundschau um 16 Uhr nicht ausfallen zu lassen. Dies geschah aus grundsätzlichen Erwägungen der Verlässlichkeit einer Nachrichtensendung, jedoch ohne Präjudiz für weitere Debatten dieser Bedeutung.

*Warum werden die Parlamentsdebatten auch im Internet nicht komplett übertragen, wo es ja keine etwaig knappen Sende-Slots gibt?*

Es bleibt eine journalistische Entscheidung, etwa nach einer ersten Rednerrunde, bei der zentrale Argumente ausgetauscht wurden, bereits in die Analyse zu gehen, was nicht nur im TV, sondern auch Online seine Berechtigung hat. Das kann zur Folge haben, dass die Einordnung für das Publikum bereits zu einem Zeitpunkt



erfolgt, wenn noch nicht alle Redner gesprochen haben. Dies ist keine einfache Abwägung, und die Redaktionen sind sich der Problematik bewusst.

*Wie beurteilen Sie diese bisherige Praxis des BR in Bezug auf den Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunk ausgewogen zu berichten und Meinungspluralität zu erzeugen?*

Wie kein anderes Medium in Bayern widmet der BR dem Geschehen im Bayerischen Landtag gerade in Zeiten von Corona eine Vielzahl von Livesendungen. Wir achten explizit auf Meinungspluralität über alle Programmangebote hinweg. Dadurch werden wir unserem Auftrag gerecht. Ein Vergleich der Medienlandschaft zeigt, dass der BR hier exemplarisch vorangeht.

*Werden Sie die bisherige Praxis der Landtagsübertragung ändern?*

In Respekt vor dem parlamentarischen Geschehen nehmen wir Kritik und Anregungen sehr ernst. Es ist unser Ziel, bedeutende Debatten für ein interessiertes Publikum, etwa über einen zweiten Stream oder auf B5 plus, vollständig zu übertragen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Wilhelm'.

Ulrich Wilhelm